

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100020364/100609747/projekte-fuer-die-fussballeuromeisterschaft-2012-machen-den-loewenanteil-der-4-milliarden-usd> abgerufen werden.

Press Office of the President of Ukraine

Projekte für die Fussballeuromeisterschaft 2012 machen den Löwenanteil der 4 Milliarden USD-Investitionen Chinas in der Ukraine aus

03.09.2010 - 18:46 Uhr, Press Office of the President of Ukraine

Kiew, Ukraine (ots/PRNewswire) - Das wichtigste Ergebnis des Staatsbesuchs des ukrainischen Präsidenten Viktor Janukowytsch in der Volksrepublik China besteht in der Zusage Chinas, mehr als 4 Milliarden USD in Infrastrukturprojekte in der Ukraine zu investieren. Projekte für die Fussballeuromeisterschaft 2012 standen im Zentrum der Investitionsvereinbarungen, die während des Staatsbesuchs unterzeichnet wurden.

Zu den wichtigsten Investitionsvorhaben gehören eine Hochgeschwindigkeitseisenbahnstrecke zu dem Flughafen Kiew-Boryspil, dem wichtigsten Flughafen des Landes, im Wert von 1 Milliarde USD und ein Dampf-/Gaskraftwerk auf der Krim im Wert von 700 Millionen USD.

Ferner wird China die Ukraine mit einer Offshore-Bohrinsel ausrüsten, die nach dem Leasingvertrag einen Wert von 200 Millionen USD hat.

Der Bau der Hochgeschwindigkeitseisenbahnlinie, die den wichtigsten Flughafen der Ukraine mit dem Schienennetz verbinden wird, erfolgt im Rahmen eines bereits früher geschlossenen Vertrages zwischen der China National Machinery Industry Complete Engineering Corporation (CMCEC) und der Flughafenbehörde Kiew-Boryspil.

Zu den chinesischen Investoren zählen auch die China Road Bridge Corporation und die China Eximbank.

Während das Interesse vieler europäischer Staaten an den Vorbereitungen der Ukraine auf die Fussballeuropameisterschaft 2012 steigt, unternimmt die ukrainische Regierung zusätzliche Anstrengungen, um ausländische Investoren anzuziehen. Um das Investitionsklima zu verbessern, hat die ukrainische Regierung neue Gesetze verabschiedet und eine Kampagne gegen Korruption gestartet. Während der letzten Monate wurden eine Reihe hochgestellter Funktionäre wegen Korruption verhaftet.

Im Juli dieses Jahres wurde das Gesetz über Public-private-Partnerships verabschiedet. Nach dem Gesetz gelten für ausländische Unternehmen, die an Public-private-Partnerships in der Ukraine beteiligt sind, die nationalen Regeln für Investitionen und Unternehmen sowie zusätzliche Sicherheiten, mit denen Investitionen geschützt werden sollen.

Die Wirtschaft der Ukraine beginnt, sich von der Finanzkrise 2008 - 2009 zu erholen. Das ukrainische BIP wuchs im ersten Halbjahr 2010 um 6,3%.

Die Industrieproduktion, der Warenumsatz und der Bausektor sind ebenfalls gewachsen. Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung blieb bei ihrer Prognose, nach der das BIP der Ukraine 2010 um 4% wachsen wird und hob die Prognose für 2011 von 4% auf 4,1% an. Die erwartete Inflation liegt 2010 bei 11,4% und 2011 bei 11%.

Das Haushaltsdefizit wird 2010 auf 6% des BIP sinken, was gegenüber 6,4% des BIP im Jahr 2009 eine Verbesserung darstellt.

ots Originaltext: Press Office of the President of Ukraine
Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.ch>

Pressekontakt:

CONTACT: Wenden Sie sich für weitere Informationen an Maryna Gaidak, Project Manager bei Worldwide News Ukraine, +38-044-492-7599, mg@cfc.com.ua

Originaltext:

Press Office of the President of Ukraine

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100020364/press-office-of-the-president-of-ukraine>

Medienmappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_100020364.rss2